

Hitzewelle schlägt zu: So dramatisch stiegen die Temperaturen 2023!

Winterliche Temperaturen in Österreich stehen im Kontrast zu weltweiten Rekord-Hitzewellen und extremen Wetterereignissen 2023.



Lytton, British Columbia, Kanada - Die Erde schwitzt! Während wir in Österreich dem Winter trotzen, basteln hohe Temperaturen weltweit an neuen Rekorden. 2023 ist bereits als das heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen in die Geschichte eingegangen, mit unglaublichen 1,18 Grad Celsius über dem Durchschnitt des 20. Jahrhunderts. Laut **heute.at** ist die Lage alarmierend, da neue „Hitze-Hotspots“ auf nahezu allen Kontinenten entstehen, die sogar die optimistischsten Klimamodelle übertreffen. Besonders betroffen sind Regionen, die jetzt unerklärlich hohe Temperaturen erleben, während sich Experten ratlos zeigen.

Der Juli 2023 sticht als der heißeste Drei-Wochen-Zeitraum in

der globalen Wettergeschichte hervor. In Deutschland waren die Menschen im Sommer 2023 doppelt so oft Temperaturen über 35 Grad Celsius ausgesetzt als im Durchschnitt der Jahre 1980 bis 1999, wie das **Karlsruher Institut für Technologie** berichtet. Die Untersuchung zeigt, dass etwa sieben Millionen Deutsche an Tagen mit Temperaturen über 25 Grad Celsius litten, was einen Anstieg von 40 Prozent im Vergleich zu früher darstellt. Italien wurde zum Hauptdarsteller, wo mehr als 127.000 Menschen an heißen Tagen über 40 Grad Celsius ausgesetzt waren, im Vergleich zu nur 4.000 in den Jahren 1980 bis 1999.

Ursachen und Effekte der Hitzewellen

Die Ursachen für dieses Temperaturchaos sind vielfältig. Forscher identifizieren trockene Böden und die Instabilität des Jetstreams – einem wichtigen Luftstrom – als Hauptfaktoren. „Diese extremen Trends übersteigen unser Verständnis“, erklärt Studienleiter Kai Kornhuber von **heute.at**. Gleichzeitig verursacht die ungewöhnliche Druckverteilung in der Troposphäre anhaltende Hochdruckgebiete, welche die Temperatur in den betroffenen Regionen massiv ansteigen lassen, so **KIT**. Die alarmierenden Zahlen sind ein klarer Weckruf; die Wissenschaft fordert dringendste Maßnahmen gegen den Klimawandel, um sich besser auf diese außergewöhnlichen Extremwerte vorzubereiten.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ursache	Hitzewellen, extreme Temperaturen, Trockenheit
Ort	Lytton, British Columbia, Kanada
Verletzte	100000
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • www.heute.at • www.kit.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at